



Mit einem großen Kran werden die vorproduzierten, tonnenschweren Dachelemente direkt vom Lkw auf die Häuser gesetzt.

Fotos: Adrian Schuster

## Bezahlbares Eigentum mitten in der City

Wohnpark „Altes Pieper Gelände“ wird bald 25 Familien Platz bieten

adr **Cloppenburg.** Überall liest man, dass der Wohnraum in Städten immer knapper und unbezahlbar wird. Da sticht ein Projekt, welches derzeit in Cloppenburg vorangetrieben wird heraus und zeigt, dass es auch anders gehen kann. Zusammen mit der Deutsche Reihenhäuser AG aus Köln baut die Stadt Cloppenburg den „Wohnpark Altes Pieper Gelände“. Dort werden insgesamt 25 Einfamilienhäuser entstehen. 13 dieser Häuser hören auf den Namen „Wohnraum“ und bieten 120 m<sup>2</sup> Wohnfläche, die übrigen zwölf Reihenhäuser verfügen über 145 m<sup>2</sup> und nennen sich „Familienglück“.

Die gesamte Grundstücksfläche des Wohnparks bringt es auf 5373 m<sup>2</sup>, die private Erschließung der Einzelgrundstücke beträgt 481 m<sup>2</sup>. Alle Häuser des Wohnparks sind mit der sogenannten Technikzentrale direkt vor Ort verbunden und beziehen alles, was man für den täglichen Bedarf braucht, von dort: Nahwärme, Fernsehen, Internet, Telefon, Stromzuleitung, Kaltwasser – es gibt eine Leitung für alles. Mit diesem Bauprojekt wird zudem der Ansatz vorangetrieben, nicht nur bezahlbares Wohn-

eigentum für junge Familien in Cloppenburg zu schaffen, auch ökonomisch und ökologisch nachhaltig soll es sein. Am vergangenen Mittwoch, 14. Juni, waren Bürgermeis-

ter Dr. Wolfgang Wiese und Hermann Asbree, Fachbereichsleiter Stadtplanung und Bauordnung vor Ort, um sich ein Bild davon zu machen.



Sprechen über den Baufortschritt: Bürgermeister Dr. Wolfgang Wiese und Achim Behn von der Deutsche Reihenhäuser AG.